

QUINOA

BILDUNG



WIRKUNGSBERICHT 2021



EDITORIAL

Ulrike Senff

Geschäftsführerin der Quinoa Bildung gGmbH

Liebe Leser*innen,

auch 2021 hat die Corona-Pandemie das Lernen und Arbeiten an der Quinoa-Schule geprägt. Bis Ende April mussten wir den Unterricht digital gestalten und auf den direkten Kontakt mit unseren Schüler*innen größtenteils verzichten. Es war in diesen Monaten eine große Erleichterung, dass wir auf unsere vielfältigen Erfahrungen aus dem Homeschooling 2020 zurückgreifen konnten, die wir für eine klare Lernstruktur für die Jugendlichen genutzt haben. Unser Digitalkonzept hat uns einen differenzierten Unterricht aus der Distanz ermöglicht, der die Schüler*innen in ihrem Lernprozess individuell begleitete. Das erfolgreiche Meistern dieser herausfordernden Zeit wäre ohne unser engagiertes Team nicht möglich gewesen. Sie haben die Schüler*innen auf vielen Ebenen bestmöglich unterstützt und standen ihnen jederzeit zur Seite.

Die Freude über die Rückkehr zum Präsenzunterricht war bei allen groß. Um den Schuleinstieg gut zu gestalten, haben wir gemeinsam mit den Schüler*innen gezielt am Zusammenhalt der Schulgemeinschaft gearbeitet. Nach Monaten des eigenverantwortlichen Lernens zuhause war dies besonders wichtig, damit sich die Jugendlichen einander mental und sozial wieder annähern. Bei verschiedenen Outdoor-Aktivitäten kamen wir wieder persönlich ins Gespräch. Große Anerkennung verdienen an dieser Stelle auch unsere Schüler*innen, die den digitalen Unterricht und die Rückkehr in die Schule bewältigt haben.

Im Sommer 2021 konnten wir unseren vierten Abschlussjahrgang feierlich verabschieden: 94% der Zehntklässler*innen verließen die Quinoa-Schule mit einem Abschluss. Dank unserer intensiven Anschlussbegleitung mit wöchentlichen Einzelberatungen, regelmäßigen Bewerbungstrainings, Ausbildungs- und Schulplatzsuchen konnten wir für fast alle Absolvent*innen einen passenden Anschluss sicherstellen.

Im Herbst stand die Fortbildung des Quinoa-Teams im Fokus. Unter dem Titel „Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien“ nimmt unsere Schule am EU-Programm Erasmus+ teil. Es konnten die ersten beiden Lernreisen nach Dänemark und Schweden stattfinden. Hier haben wir viele wertvolle Impulse für unsere Arbeit gesammelt. Weitere Hospitationen sind in Planung.

Und schließlich gibt es noch einen Grund zum Feiern: 2021 gewann die Quinoa-Schule den Deutschen Lehrkräftepreis in der Kategorie „Vorbildliche Schulleitung – Sonderpreis Europa“.

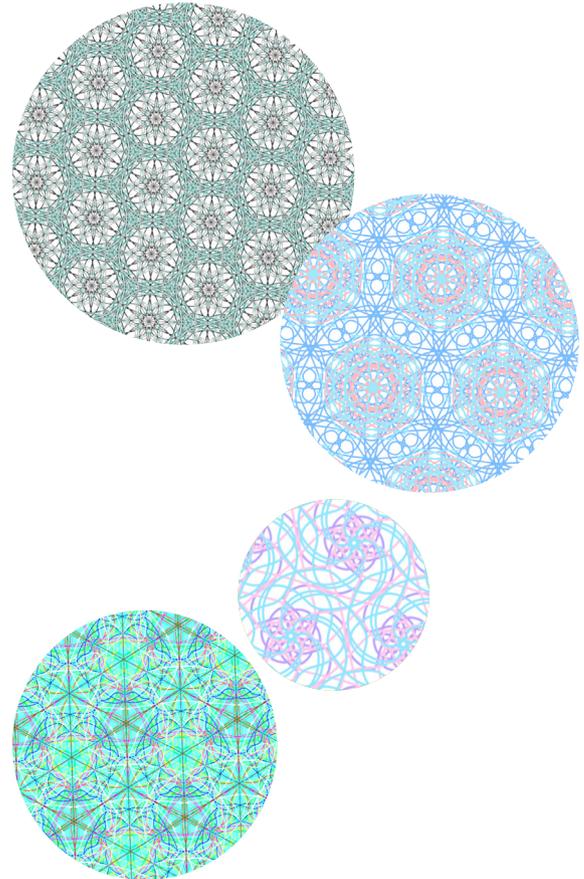
Im Namen unserer Mitarbeiter*innen und Schüler*innen bedanke ich mich bei allen Unterstützer*innen und Fördernden, die auch 2021 an unserer Seite standen.

Herzliche Grüße

Ulrike Senff

Inhalt

1 - Quinoa Bildung in Kürze.....	03
2 - Herausforderungen.....	04
3 - Lösungsansatz.....	05
4 - Wirkung.....	07
<i>Grundprinzipien der Wirkungsmessung.....</i>	<i>07</i>
<i>Wirkungslogik.....</i>	<i>08</i>
<i>Ergebnisse 2021.....</i>	<i>09</i>
5 - Unsere Lösungen für 2021.....	14
<i>Sprache und Lernen.....</i>	<i>15</i>
<i>Digitalisierung.....</i>	<i>19</i>
<i>Beziehungsarbeit.....</i>	<i>23</i>
<i>Anschlussbegleitung.....</i>	<i>29</i>
6 - Highlights des Jahres.....	33
7 - Finanzen.....	35
8 - Organisation.....	43
9 - Chancen schaffen.....	45
Quellen.....	46



GESTALTUNG

Als Gestaltungselemente dienen in diesem Bericht die digitalen Kunstwerke unserer Schüler*innen.

1 - Quinoa Bildung in Kürze



Vision

Chancengerechtigkeit durch Schule:
Alle Jugendlichen erhalten unabhängig
von ihrer Herkunft eine Chance auf einen
Schulabschluss und -anschluss.



Ansatz

Quinoa Bildung entwickelt Bildungskonzepte
für Schulen in schwieriger Lage und imple-
mentiert diese durch Schulgründungen,
Beratungs- und Weiterbildungsangebote.



Warum „Quinoa“?

Der ehemalige UN-Generalsekretär Ban
Ki-moon erklärte das Jahr 2013 zum Jahr
der Quinoa, da diese Pflanze das Potenzial
hat, den Welthunger zu bekämpfen. Wir sind
der festen Überzeugung, dass die Jugend-
lichen im Brennpunkt ein ebenso enormes
Potenzial haben.



Meilensteine

- 2013** Gründung durch die zwei Teach First
Deutschland Fellows Stefan Döring und
Fiona El Kehal
- 2014** Erste Quinoa-Schule im Wedding, Berlin
- 2015** Einzug ins neue Schulgebäude
- 2016** Alle Klassenstufen werden unterrichtet:
140 Schüler*innen
- 2017** Staatliche Anerkennung als Ersatzschule
- 2018** 1. Jahrgang mit 88% Abschlussquote
- 2019** 2. Jahrgang mit 92% Abschlussquote
- 2020** 3. Jahrgang mit 100% Abschlussquote

Quinoa Bildung wird Schulträger
der Quinoa-Schule
- 2021** 4. Jahrgang mit 94% Abschlussquote

2 - Herausforderung

Kreislauf vererbter Zukunftschancen

Der soziale Status – wie Einkommen, Wohnort, Beruf und damit verbunden Prestige – wird in Deutschland weitestgehend vererbt: Bildungsgrad und Beruf werden zu 60% durch das Elternhaus bestimmt.¹ Ein Beispiel: Im Jahr 2019 hatten 57% der Hauptschüler*innen in Deutschland Eltern, die selbst über einen Hauptschulabschluss (42%) oder keinen Schulabschluss (15%) verfügen.² Problematisch ist dabei, dass Hauptschulabsolvent*innen immer geringere Chancen haben, einen Ausbildungsplatz zu finden.³ Die Zukunftschancen dieser gesellschaftlichen Gruppe sind somit deutlich eingeschränkt. Bildung stellt den wirksamsten und wichtigsten Faktor für den sozialen Aufstieg⁴ und damit den Durchbruch vererbter Zukunftschancen dar.

Sechs Risikolagen

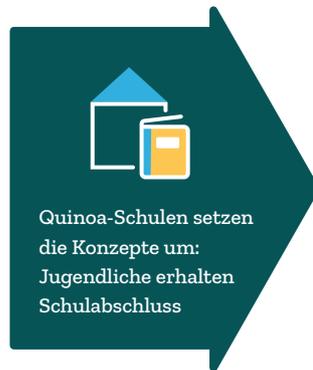
führen laut Bildungsbericht 2020 zu nachteiligen Startbedingungen eines Kindes, insbesondere, wenn sie in Kombination auftreten:

1. Geringqualifizierung der Eltern,
2. Erwerbslosigkeit beider Eltern,
3. ein Familieneinkommen unter 60% des nationalen Durchschnittseinkommens,
4. alleinerziehende Elternteile,
5. drei oder mehr Kinder und
6. ein Migrationshintergrund.

→ Jugendliche, die unter solchen Bedingungen aufwachsen, gehören somit zu unserer Zielgruppe.



3 - Lösungsansatz



CHANGERECHTIGKEIT DURCH SCHULE



Schulen als Schlüssel

- Schulen können umfassend begleiten: Sie gehen auf kognitive, soziale, kulturelle, mentale, individuelle und familiäre Aspekte ein.
- Schulen besitzen Schnittstellen zu Erziehungsberechtigten, Unternehmen und lokalen, staatlichen wie nicht-staatlichen Einrichtungen für wertvolle Kooperationen.
- (Sekundar-)Schulen wirken unmittelbar am Übergang von Schulabschluss und beruflichen Anschlüssen bzw. weiterführenden Schulen mit.



5.000+ Stunden Begleitung



Anschlussbegleitung



Geprüft und skalierbar



Vernetzt

Unser Lösungsansatz für mehr Chancengerechtigkeit

Was unseren Lösungsansatz von anderen unterscheidet

Es gibt viele Organisationen, die sich für chancengerechte Bildung einsetzen. Jede bietet wertvolle Bausteine für mehr Chancengerechtigkeit: Patenschaften, Mentoring, Lernhilfen, Netzwerke, Zugang zu kultureller Teilhabe u.a.. Im Vergleich zu diesen oft freiwilligen Angeboten, vereint Quinoa Bildung kosten- und zeiteffizient oben aufgeführte Einzelangebote und bettet diese in den Rahmen der allgemeinen Schulpflicht. So stellen wir eine einzigartig zeitintensive Begleitung und die Annahme der Angebote durch Schüler*innen (und Eltern) sicher. Zusammen mit weiteren Schwerpunkten des Quinoa-Bildungskonzepts greifen hier eine Vielzahl wirksamer Ansätze ineinander und sorgen somit für erheblich höhere Erfolgchancen auf Schulabschlüsse und nachhaltige Anschlüsse.

Unser Ziel: Chancengerechtigkeit durch Schule

Das Ziel von Quinoa Bildung ist es, dass alle Jugendlichen in Deutschland - ungeachtet ihrer sozialen und kulturellen Herkunft - die Chance auf einen Schulabschluss und -anschluss bekommen.

Warum unsere Arbeit relevant ist

Jährlich verlassen ca. 50.000 Schüler*innen in Deutschland die allgemeinbildenden Schulen ohne Schulabschluss.⁵ Allein in Berlin waren es im Schuljahr 2019/20 über 2.000.⁶ Noch immer hängt Bildungserfolg in Deutschland von der Herkunft ab. Jugendliche mit Migrationshintergrund besuchen nach wie vor deutlich häufiger eine Hauptschule oder

eine andere allgemeinbildende Schulform auf mittlerem Bildungsniveau als Jugendliche ohne Migrationshintergrund; gleichzeitig haben diese Schüler*innen vielerorts immer weniger Chancen, einen Ausbildungsplatz zu erhalten.³ Bildungsbezogene Risikolagen und vererbte Zukunftschancen führen so zu nachteiligen Startbedingungen junger Menschen. In Deutschland werden die daraus resultierenden unterschiedlichen Bildungschancen mit denselben Ressourcen behandelt, wodurch Bildungsungleichheiten nicht ausgeglichen werden. Wirksame Veränderung bringt ein Ansatz, welcher Ungleiches auch ungleich behandelt: Eine ungleichheitssensible Förderung, die soziale Ungleichheit systematisch berücksichtigt, kann die unterschiedlichen Startchancen benachteiligter Schüler*innen ausgleichen.⁷ Dafür setzen wir uns ein.

Unser Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit

Mit unserem Bildungskonzept verändern wir die Bildungslandschaft. Vor allem, wenn es darum geht, dass Jugendliche ungeachtet ihrer Herkunft Chancen auf einen Schulabschluss und eine selbstbestimmte Zukunft haben. Dies ist besonders für Schulen in schwieriger Lage relevant. Schüler*innen an diesen Schulen kommen häufig aus einem sozioökonomisch benachteiligten Elternhaus, oft haben sie auch einen Migrationshintergrund. Ihre Zukunftschancen sind damit statistisch gesehen deutlich eingeschränkt. Wenn Quinoa Bildung mit gutem Beispiel für Schulen in schwieriger Lage vorangeht, wird es keine Bildungslücke mehr zwischen Reich und Arm und Menschen mit verschiedenen Hintergründen geben.

4 - Wirkung

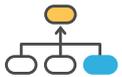
Grundprinzipien der Wirkungsmessung

Wirkungsmanagement wird immer wichtiger für gemeinnützige Organisationen. Fördernde erwarten zurecht Belege dafür, dass ihre Spenden und Zuwendungen nachweislich Wirkung entfalten. Zudem fördert Wirkungsmanagement datenbasierte Organisationsentwicklung und höhere Effizienz. Zum Einstieg hilft es, drei Grundprinzipien zu kennen:



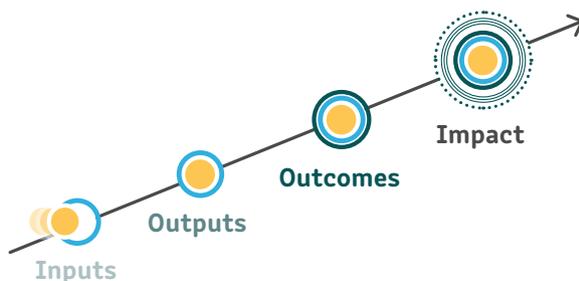
1. Definition „Wirkung“

Wirkung wird definiert als positive Veränderung bei der Zielgruppe, die sich in Folge der Aktivitäten einer Organisation und im Einklang mit ihrer Vision ergeben. Diese Veränderung(en) strebt man als Wirkungsziele an.



2. Wirkungslogik

Eine Wirkungslogik beschreibt, wie genau die angestrebten Ziele durch den Lösungsansatz erreicht werden. Sie kann detaillierter (z.B. für Abteilungen) oder grundlegend (z.B. für die gesamte Organisation) gestaltet werden und gibt Mitarbeiter*innen und Externen Orientierung.



3. I-O-O-I: Inputs, Outputs, Outcomes, Impact

Innerhalb von Wirkungslogiken hat es sich etabliert, die eingesetzten Ressourcen, Aktivitäten und Erfolge einer Organisation in **Inputs** (= Ressourcen: Zeit, Personal, Geld), **Outputs** (= Aktivitäten: Erbrachte Leistungen und Angebote), **Outcomes** (= Erfolge in Form von Veränderungen auf Zielgruppenebene) und **Impact** (= Erfolge in Form von Veränderungen auf gesellschaftlicher Ebene) zu unterteilen.

Wirkungslogik



Quinoa Bildung entwickelt Bildungskonzepte für Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Familien. An der Pilotschule in Berlin-Wedding wird das erste Bildungskonzept umgesetzt und evaluiert: Die Schüler*innen erwerben die nötigen Kompetenzen und Ressourcen sowie Abschlüsse und Anschlüsse. So beweist sie die Wirksamkeit des Ansatzes.

Schon jetzt berät Quinoa Bildung andere Schulen und Bildungsakteur*innen, wodurch der Lösungsansatz mehr und mehr Bekanntheit und Verbreitung erreicht. Auf diesem Weg wird immer mehr benachteiligten Jugendlichen eine Bildung zuteil, die ihnen verlässlich mehr Zukunftschancen ermöglicht.

Ergebnisse 2021

Quinoa Bildung erreicht die Zielgruppe der sozioökonomisch benachteiligten Jugendlichen. Die Zufriedenheit der Schüler*innen und Alumni mit dem Angebot ist Bedingung für positive Veränderungen. Auch das Jahr 2021 war geprägt von Schulschließungen und anderen Herausforderungen, die sich aus der Corona-Pandemie ergeben. Dennoch haben im Jahr 2021 94% unserer Schüler*innen einen Schulabschluss erzielt. Damit liegt unsere Schulabschlussquote erneut über der von Berlin Mitte. Schüler*innen der Quinoa-Schule erreichen mehr Abschlüsse (Ø + 9%) und signifikant höhere Abschlüsse (MSA GO* & MSA** Ø + 38%).



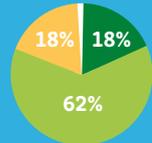
Zielgruppe erreicht ✓

- 167** Schüler*innen
51% männlich
49% weiblich
- 79%** Ökonomische Risikolage
Transferleistungsempfänger*innen
- 91%** Migrationshintergrund
mind. 1 zusätzliche Familiensprache
(20 Familiensprachen inkl. Deutsch)
- 17%** Bildungshintergründe Eltern
34% Bildungsabschlüsse der Väter und Mütter bilden eine bildungsbezogene Risikolage
(51% bzw. 40% keine Angabe)
- 22%** Alleinerziehend
(1% keine Angabe)
- 61%** Familien mit drei oder mehr Kindern

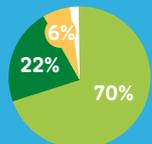


Zufriedenheit ✓

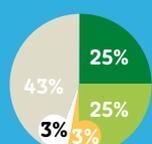
Schüler*innen: „An der Quinoa-Schule herrscht eine gute Atmosphäre zum Lernen.“⁸



Schüler*innen: „Mein*e Tutor*in ist immer für mich erreichbar, wenn ich mit ihm/ihr sprechen möchte.“⁸



Alumni: „Ich bin inhaltlich mit meiner Schule/ Ausbildung/Job zufrieden.“⁹



* MSA GO = Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe

** MSA = Mittlerer Schulabschluss, ehemals Realschulabschluss

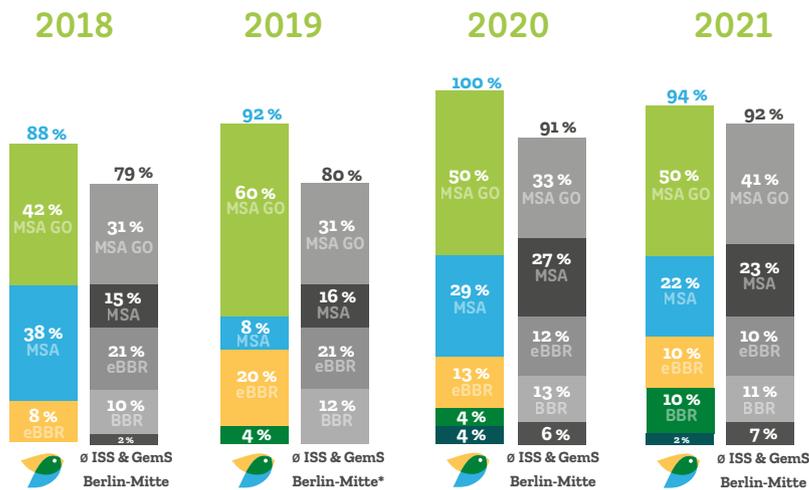
Alle Werte auf dieser Doppelseite wurden auf ganze Zahlen gerundet; darauf sind Summen von 99% und 101% zurückzuführen.



Abschlüsse ✓ 10. Klassen im Vergleich

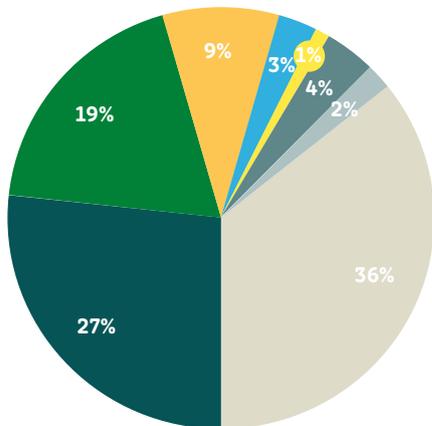
Schüler*innen der Quinoa-Schule erreichen mehr Abschlüsse (Ø + 9 %) und signifikant höhere Abschlüsse (MSA GO & MSA Ø + 38 %).¹⁰

MSA GO = mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe
MSA = mittlerer Schulabschluss
eBBR = erweiterte Berufsbildungsreife
BBR = Berufsbildungsreife
Förder = Berufsorientierender Abschluss oder ein der BBR gleichwertiger Abschluss für Schüler*innen mit Förderschwerpunkt Lernen
ISS & GemS = Integrierte Sekundarschulen inkl. Gemeinschaftsschulen



Quelle Vergleichsdaten: Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ; www.isq-bb.de)
 Alle Werte wurden auf ganze Zahlen gerundet.

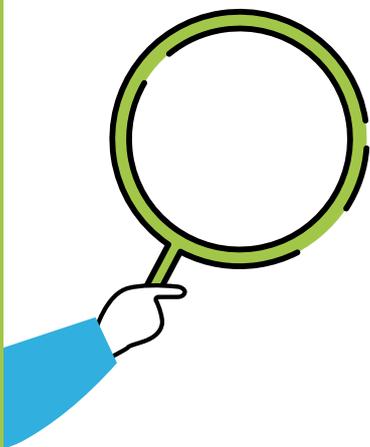
*Für das Jahr 2019 wurden keine Daten zum Abschluss mit Förderschwerpunkt vom ISQ erhoben.



Anschlüsse ✓ Jahrgänge 2018, 2019, 2020, 2021

58% unserer Alumni aus den ersten vier Abschlussjahrgängen verfolgten Stand Frühjahr 2022 einen schulischen oder beruflichen Anschluss.⁹

- ▶ **58% Mit Anschluss:**
 - 27% Weiterführende Schule
 - 19% Ausbildung
 - 9% Arbeit
 - 3% Ausbildungsvorbereitende Maßnahme
 - 1% Studium
- ▶ **6% Ohne Anschluss:**
 - 4% Aktive Ausbildungssuche
 - 2% Keine Anschlussaktivität
- ▶ 36% Keine Information



Die Herausforderungen der Pandemie gehen weiter

Das Jahr 2021 startete mit pandemiebedingter Schulschließung und Homeschooling. Die Lebensumstände unserer Zielgruppe erschweren es besonders, dabei nicht den Anschluss zu verlieren. Dies wurde auch durch unsere Schüler*innen-Umfragen 2020 bestätigt.¹¹ 2021 lag unser Fokus darauf, die anspruchsvollen Aufgaben einer Schule unter Pandemiebedingungen erfolgreich zu meistern. Die Monate bis zur Rückkehr zum Präsenzunterricht haben wir mittels unterschiedlicher Maßnahmen bestmöglich genutzt:

JANUAR UND FEBRUAR

Homeschooling, individuelle Förderung und Prüfungsvorbereitung



Während des Homeschoolings 2021 haben wir auf viele Maßnahmen und Instrumente zurückgegriffen, die sich während der Schulschließung 2020 bewährt hatten. So gewährleisteten wir einen strukturierten Fernunterricht und kommunizierten regelmäßig mit unseren Schüler*innen. Hinzu kam die Kleingruppenarbeit: Hier erhielten bis zu 10 Schüler*innen täglich coronakonform lerntherapeutische Unterstützung in der Schule. Dies waren zum einen Jugendliche mit Förderschwerpunkten und/oder Lernschwierigkeiten, zum anderen Schüler*innen, die über den Digitalunterricht nicht zu erreichen waren und deshalb individuelle Lernunterstützung brauchten. Eine besondere Herausforderung stellte die Vorbereitung unserer beiden 10. Klassen auf ihre Präsentationsprüfungen* dar. Um sie zu unterstützen, haben wir - sowohl online als auch in der Schule - offene Sprechstunden angeboten, in denen wir die Jugendlichen zu ihren Präsentationen beraten haben.

MÄRZ

Präsentationsprüfungen der 10. Klassen



Inmitten der Corona-Pandemie war es im März so weit: Die Schüler*innen der 10. Klassen hielten ihre Präsentationsprüfungen. Von 50 Schüler*innen erlangten 47 ihren Schulabschluss. Die bestandenen Abschlüsse waren für die Absolvent*innen ein toller Erfolg und das gesamte Quinoa-Team freute sich mit ihnen. Mit einer Abschlussquote von 94% lag die Quinoa-Schule erneut vor Berlin-Mitte. Auch dank der engagierten Unterstützung unserer Zukunftslehrerin konnte fast allen Alumni ein Schulabschluss vermittelt werden.

* Die Präsentationsprüfung ist eine mündliche Prüfung, die zum Erreichen der erweiterten Berufsbildungsreife (eBBR) bzw. des Mittleren Schulabschlusses (MSA) gehalten werden muss.

APRIL UND MAI

Unterricht im Wechselmodell

Im April wurde auf Weisung des Berliner Senats der Unterricht im Wechselmodell eingeführt. Dabei haben wir jede Klasse in zwei feste Gruppen eingeteilt, von denen immer nur eine vor Ort war. Jede*r Schüler*in lernte abwechselnd einen Tag in der Schule und einen Tag zuhause. Wöchentlich fand ein Wechsel der Präsenztage statt, sodass keine Fächer versäumt wurden. An den Präsenztagen erhielten die Schüler*innen von ihren Lehrkräften Aufgaben für den nächsten Homeschooling-Tag. An den Homeschooling-Tagen erledigten die Schüler*innen eigenständig die Aufgaben, die sie am Vortag erhalten hatten. Klassenarbeiten konnten an ausgewählten Tagen durch die Nutzung mehrerer Räume von allen Schüler*innen einer Klasse zeitgleich geschrieben werden. Auch AGs wurden angeboten, sofern die jeweiligen Schüler*innen derselben Gruppe zugeteilt waren. Durch die Einführung der Schnelltest-Pflicht an Berliner Schulen wurden außerdem weitere Vorsichtsmaßnahmen getroffen.



JUNI

Zusammenhalt stärken durch gemeinsame Aktivitäten



Im Juni, zwei Wochen vor Beginn der Sommerferien, wurde der vollständige Präsenzunterricht wieder eingeführt. In dieser Zeit haben wir gemeinsam mit den Schüler*innen gezielt am Zusammenhalt

der Schulgemeinschaft gearbeitet. Nach Monaten des eigenverantwortlichen Lernens zuhause war es wichtig, dass sich unsere Jugendlichen über gemeinsame Aktivitäten einander auch mental und sozial wieder annähern. So konnten wir zum Beispiel bei verschiedenen Fahrradtouren persönlich ins Gespräch kommen und die einzelnen Klassengemeinschaften stärken, bevor es durch die Sommerferien wieder zu einer längeren Phase außerhalb der Schulgemeinschaft kam.

JULI UND AUGUST

Vorbereitung auf das neue Schuljahr



Während der Sommerferien traf sich unser Team zu einer zweitägigen internen Fortbildung in Bad Belzig. Hier nahmen wir an einem Workshop zum Thema Diversity teil, der uns wertvolle Impulse für unsere pädagogische Arbeit lieferte. Initiiert wurde die Teilnahme am Workshop von unserer Diversity-Arbeitsgruppe, die sich bereits seit 2020 intensiv mit dem Schulentwicklungsthema Diversity auseinandersetzt und unser Team für die vielfältigen Themengebiete in diesem Bereich sensibilisiert.

Und schließlich stand das neue Schuljahr vor der Tür, auf das uns die Vorbereitungswoche einstimmte: In dieser Woche nahmen wir uns bewusst viel Zeit, um uns auf den Schulstart nach Sommerferien und Homeschooling einzustellen. Wir tauschten uns über die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Schüler*innen aus und erarbeiteten gemeinsam, wie uns die erfolgreiche Rückkehr in den Präsenzunterricht gelingt.

Rückkehr an die Quinoa-Schule nach Homeschooling und Wechselunterricht

Jugendliche in herausfordernden Situationen, die teils ohnehin mit Lernrückständen kämpfen, haben es im Homeschooling besonders schwer.¹² Mit der Rückkehr zum Präsenzunterricht wurden die Auswirkungen des schwierigen Lernumfelds während der Schulschließungen deutlich. Neben Wissenslücken erweist sich auch die Umstellung auf den Präsenzunterricht, Alltagsstrukturen und Verbindlichkeiten als Herausforderung. Die Summe dieser Faktoren wirkt sich auf die Motivation der Jugendlichen aus. Unsere Umfragen mit Schüler*innen und Lehrkräften zeigen folgendes Bild:

Verbesserungspotenzial

91% unserer Schüler*innen möchten sich in mindestens einem Schulfach verbessern.⁸ Unsere Lehrkräfte sehen hier ebenfalls Verbesserungspotenzial¹³

Motivation

24% unserer Schüler*innen gaben an, dass sie Probleme hatten, sich zum Lernen zu motivieren.⁸ Auch unsere Lehrkräfte beobachteten Motivationsprobleme bei den Schüler*innen.¹³

Überforderung

Für 22% unserer Schüler*innen war die Wiedergewöhnung an den Schulalltag (frühes Aufstehen, Struktur, Verbindlichkeiten) schwierig. 23% hatten Schwierigkeiten, sich im Unterricht zu konzentrieren.⁸



Positive Effekte des Homeschoolings:

Digitale Kompetenzen

94% der befragten Lehrkräfte gaben an, dass die Schüler*innen insgesamt kompetenter bei der Nutzung digitaler Tools geworden sind. 38% beobachteten ebenfalls Kompetenzzuwächse im Umgang mit dem Internet; die Schüler*innen wissen beispielsweise, wo sie online nach geeignetem Material für ihre Schulaufgaben suchen können.¹³

Wertschätzung und Wohlbefinden

35% unserer Schüler*innen geht es insgesamt besser, seit das Homeschooling vorbei ist und sie wieder in die Schule kommen können. 26% von ihnen wissen die Quinoa-Schule nach den Erfahrungen im Homeschooling jetzt noch mehr zu schätzen.⁸

Selbstständigkeit

36% der Schüler*innen gaben an, durch das Homeschooling zu wissen, wie sie selbstständig lernen. 29% von ihnen können sich jetzt besser selbst organisieren.⁸

5 - Unsere Lösungen für 2021

Die spezifischen Herausforderungen, die sich aus der Corona-Pandemie ergeben, haben unser Team in den Bereichen Sprache und Lernen, Digitalisierung, Beziehungsarbeit und Anschlussbegleitung erneut in besonderem Maße gefordert. Auf den kommenden Seiten wird beschrieben, wie wir dieser anspruchsvollen Zeit in unseren vier Schwerpunktbereichen begegnet sind:

Sprache und Lernen

**LESE- UND
LERNKOMPETENZEN
STÄRKEN**

S. 15-18

Digitalisierung

**SCHULE NACH HAUSE
BRINGEN, LERNEN
DIGITAL GESTALTEN**

S. 19-22

Beziehungsarbeit

**VERBUNDEN BLEIBEN,
MOTIVIEREN UND
AUFFANGEN**

S. 23-28

Anschlussbegleitung

**ANSCHLÜSSE
SCHAFFEN
IN UNSICHEREN ZEITEN**

S. 29-32

— Sprache und Lernen



Über: Sprache und Lernen

„Sprachkompetenz ist eine Voraussetzung für den schulischen und beruflichen Erfolg. Wer Texte richtig lesen und verstehen und darüber hinaus sein eigenes Lernverhalten reflektieren kann, kann auch wirklich lernen. Deshalb ist die Förderung von Sprache und Lernen ein wichtiger Bestandteil des Bildungskonzepts der Quinoa-Schule. Wir unterstützen unsere Schüler*innen gezielt im Aufbau dieser wichtigen Kompetenzen, indem wir das schulische Lernen differenzieren und sie fortlaufend individuell unterstützen. Die Wirkung unserer Arbeit messen wir regelmäßig wissenschaftlich fundiert über standardisierte Tests in den Bereichen Lese- und Rechtschreibkompetenz.“



Stefanie Böjty-Ohler

Integrative Lerntherapeutin

UNSERE LÖSUNG

LESE- UND LERNKOMPETENZEN STÄRKEN

STANDARDISIERTE BEDARFSERMITTLUNG

Zur Ermittlung der individuellen Bedarfe im Bereich Sprache und Lernen nutzen wir zwei standardisierte Tests: die Hamburger Schreib-Probe und den Leseverständnistest ELFE. So können wir erkennen, an welchen Stellen unsere Schüler*innen Lernschwierigkeiten haben und unsere Arbeit ansetzen muss.

INDIVIDUELLE HILFESTELLUNGEN

Um den unterschiedlichen Lernbedarfen unserer Schüler*innen gerecht zu werden, bieten wir ihnen regelmäßig individuelle Hilfe an und beraten die Lehrkräfte bei der gezielten Umsetzung einer individualisierten Unterrichtsge-

staltung. Das Team Sprache und Lernen fördert Sprachkompetenzen und berücksichtigt gleichzeitig die verschiedenen Bedarfe im Hinblick auf Lernstrategien und Selbstkonzept. Ein Drittel der wöchentlichen Deutschstunden wird gezielt zur Verbesserung der Lese- und Rechtschreibkompetenzen genutzt. Im Rahmen der Hausaufgaben-AG werden Lernhürden abgebaut.

AUSBLICK

Dank der weiteren Förderzusage von Moving Child werden wir den Schwerpunkt Sprache und Lernen fortführen. Mit zusätzlichen Fördergeldern der Beck'schen Stiftung werden wir im Januar 2022 eine Lehrkraft mit dem Förderschwerpunkt DaF/DaZ* einstellen. Zukünftig planen wir eine kombinierte Förderung der Sprach- und Lernkompetenzen in Kleingruppen mit extra-curricularen Lerninhalten. Das „Lernen lernen“ ist dabei ein wichtiges Ziel.

*DaF/DaZ = Deutsch als Fremd-/ Zweitsprache

Sprache und Lernen

in Zahlen und Geschichten

Inputs

Expertise

Ein Team aus **1** Integrativen Lerntherapeutin (Vollzeit) und **1** Sonderpädagogin (Teilzeit) evaluierte die Lese- und Rechtschreibkompetenzen unserer Schüler*innen, unterstützte die Deutschstunden und bot Förderung im Bereich Sprachkompetenz in Kleingruppen an.

Darüber hinaus unterstützte das Team unsere Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf gezielt im Auf- und Ausbau ihrer Sprachkompetenzen und bei der Bewältigung weiterer Lernschwierigkeiten.

Outputs

Förderung

Alle Schüler*innen der 7., 8. und 9. Klassen mit ausgeprägten Sprach- und Lernschwierigkeiten erhielten 2021 gezielte, individuelle Unterstützung im Unterricht, in Kleingruppen und bei der Erledigung der Hausaufgaben.

1 Deutschstunde pro Woche mit Schwerpunkt Sprachförderung wurde gezielt eingesetzt, um unseren Schüler*innen der 7. und 8. Klassen die Möglichkeit zu geben, differenziert an ihren Lese- und Rechtschreibkompetenzen zu arbeiten. Mit Beginn des Schuljahrs 2021/22 wurde eine Hausaufgaben-AG angeboten.

Hamburger Schreib-Probe (HSP)

Wir erheben jährlich mithilfe der Hamburger Schreib-Probe wissenschaftlich fundiert die Rechtschreibkompetenz unserer Schüler*innen und evaluieren, ob sich ihre Fähigkeiten über die Klassenstufen verbessern.

Leseverständnistest ELFE

Über den Leseverständnistest ELFE erheben wir jährlich wissenschaftlich fundiert die Lesekompetenzen unserer Schüler*innen der 7. Klassen und können sie so gezielt in den Bereichen Lesefluss, Lesegenauigkeit und Textverständnis fördern.



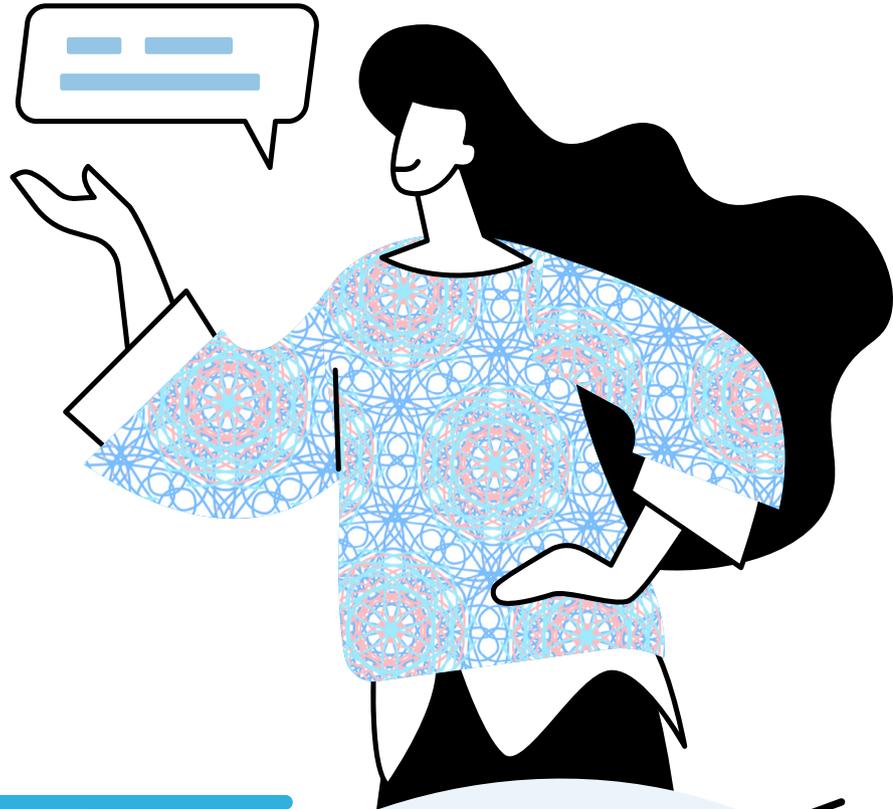
Outcomes

Lernmotivation

85% der Schüler*innen waren motiviert, an ihren sprachlichen Fähigkeiten (z.B. Rechtschreibung und Ausdrucksvermögen) zu arbeiten.⁸

Die Hausaufgaben-AG wurde von den Jugendlichen gerne und regelmäßig besucht. Einige Jugendliche fragten selbstständig nach einer Teilnahmemöglichkeit.

Die Deutschstunden mit Schwerpunkt Sprachförderung wurden von den Schüler*innen gut angenommen.



– Digitalisierung



Über: Digitalisierung

„In der ersten Jahreshälfte 2021 fand der Unterricht pandemiebedingt erneut im Homeschooling statt. Nachdem es bereits im Vorjahr zu einer längeren Zeitspanne ohne Präsenzunterricht kam, musste besonders darauf geachtet werden, dass die Schüler*innen ihre Lernmotivation nicht verlieren. Erleichterung verschafft hat uns hier ein klar strukturierter digitaler Unterricht, der für Routine und Verbindlichkeit gesorgt hat. Das schnelle Feedback der Lehrkräfte hielt die Beteiligung und Motivation der Jugendlichen hoch. Bei der Rückkehr zum Präsenzunterricht haben wir darauf geachtet, verschiedene digitale Lernkomponenten in das schulische Lernen zu integrieren. So gehen die im Homeschooling erworbenen digitalen Kompetenzen nicht verloren.“



Sandra Ricker

*Education Technology-
Spezialistin*

UNSERE LÖSUNG

SCHULE NACH HAUSE BRINGEN, LERNEN DIGITAL GESTALTEN

TECHNISCHE AUSSTATTUNG

Wir haben 2020 alle Schüler*innen mit digitalen Endgeräten ausgestattet und sichergestellt, dass sie unser digitales Lernangebot nutzen können. Diese Geräte wurden auch 2021 wieder während des gesamten Homeschoolings eingesetzt. Zusätzlich haben wir unser Schulgebäude weiter digitalisiert: Im Sommer erfolgte mit Geldern der Eric Gustav Adler Stiftung der Anschluss ans Glasfasernetz, Mittel des Digitalpakts finanzierten den Ausbau unseres WLAN-Netzes. Außerdem haben wir damit begonnen, die Beamer in den Klassenräumen durch leistungsfähigere interaktive Displays zu ersetzen. Weitere Displays folgen.

STRUKTUR

Unsere Erfahrungen aus dem Homeschooling 2020 haben wir für eine klare Lernstruktur unserer Schüler*innen genutzt. Hilfreich war hier vor allem das digitale Infobrett, auf dem jede Klasse die täglichen Aufgaben fand.

DIGITALES LERNANGEBOT

Während des Homeschoolings bestand unser digitales Unterrichtsangebot aus regelmäßigem und differenziertem Online-Unterricht und digitalen Lernräumen mit Lehrkräften als Ansprechpartner*innen. Bei der Rückkehr in den Präsenzunterricht haben wir verschiedene digitale Komponenten, zum Beispiel unterschiedliche Lern-Apps, in das schulische Lernen übernommen.

Digitalisierung

in Zahlen und Geschichten



Inputs

Ausstattung

Alle Schüler*innen und Lehrkräfte sind mit digitalen Endgeräten ausgestattet.

3 interaktive Displays wurden 2021 in den Klassenräumen installiert. Weitere folgen.

Der **vollständige** Anschluss ans Glasfasernetz und der Ausbau des schul-internen WLAN-Netzes sind 2021 erfolgt.

Expertise

1 EdTech-Spezialistin unterstützte die Lehrkräfte und Schüler*innen beim Übergang zur digitalisierten Schule.

1 Netzwerkadministrator hielt die IT-Infrastruktur aufrecht und unterstützte die Lehrkräfte bei technischen Problemen.

1 IT-Werkstudent unterstützte die Quinoa-Schule ab November 2021 im Bereich Helpdesk-Anwendungen.

Outputs

Digitale Strukturen

Während des Homeschoolings:

- täglicher digitaler Aufgabenplan pro Klasse,
- Video-Klassenzeiten für Fragenklärung und Stimmungcheck,
- tägliche Aufgabenabgabe um 16 Uhr,
- digitale Abgabeliste zur Beobachtung des Engagements,
- Einreichung aller Aufgaben über Online-Tool,
- individuelle, umgehende Hilfe bei technischen Problemen,
- offene digitale Lernräume mit begleitenden Lehrkräften,
- niedrigschwellige Kommunikationskanäle: Anrufe, mobile Textnachrichten, Online-Tools.

Im Präsenzunterricht:

Alle Schüler*innen in Quarantäne erhielten digital gestützte Lernmaterialien.

53% der Lehrkräfte nutzten digitale Tools im Präsenzunterricht, die sie während der Homeschooling-Zeit kennengelernt haben.¹³



Outcomes

Digitale Kompetenzen der Schüler*innen:

69% können Software oder Apps nutzen, um für ein Schulfach zu lernen.

68% können digitale Präsentationen vorbereiten.

67% können PDFs direkt auf dem Tablet bearbeiten.

34% können Dateien für Mitschüler*innen freigeben, um gemeinsam daran zu arbeiten.

33% können Internetquellen richtig angeben.¹³

Digitalisiertes Lernen

48% der Schulstunden im Präsenzunterricht wurden von den Lehrkräften durchschnittlich digital gestaltet, beispielsweise durch die Nutzung von Lern-Apps.¹³



Wirkungsgeschichte



An der Quinoa-Schule setzen wir fortlaufend unterschiedliche Maßnahmen für ein digital gestütztes Lehren und Lernen um. Besonders mit Blick auf die zunehmende Digitalisierung der Lebens- und Arbeitswelt ist es wichtig, unseren Schüler*innen entsprechende Kompetenzen zu vermitteln. Dabei lernen sie auch, digitale Anwendungen zur künstlerischen Gestaltung zu nutzen. Dies fördert sowohl die Kreativität als auch den Umgang mit digitalen Tools. Die Geschichte des Designs unserer Weihnachtskarte 2021 zeigt beispielhaft, wie unsere Arbeit im Bereich Digitalisierung wirkt.

Eine Weihnachtskarte entsteht

Jedes Jahr versendet Quinoa Bildung Weihnachtskarten an Fördernde und Kooperationspartner, um sich für die Unterstützung zu bedanken. Für die Weihnachtskarte 2021 haben wir eine Schülerin der siebten Klasse gebeten, uns beim Design zu unterstützen. Diese Schülerin hatte bereits in mehreren Kunststunden gezeigt, dass sie auf dem schul-eigenen Tablet mit der Zeichen-App „Tayasui Sketches“ eindrucksvolle Bilder zu den unterschiedlichsten Themen

zeichnen kann. Sie bekam von uns den Auftrag, zwei weihnachtliche Motive für unsere Weihnachtskarte auf dem Tablet zu entwerfen. Dabei haben wir ihr bewusst kein konkretes Design vorgegeben, damit sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnte. Für einen Zeitraum von einer Woche durfte die Schülerin das Tablet mit nach Hause nehmen, um an ihren Zeichnungen zu arbeiten. Das Resultat hat unsere Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen begeistert.

Digitale Illustration der Weihnachtskarte 2021 von einer Siebtklässlerin

– Beziehungsarbeit

„Mit der Zeit haben wir uns alle aneinander gewöhnt, haben uns mit den Lehrer*innen angefreundet und sind so zu einer richtigen Klassengemeinschaft zusammengewachsen, ja fast schon zu einer Familie.“
Zwei Schüler*innen der Abschlussklasse 2021



Über: Beziehungsarbeit

„Gute Beziehungen zwischen Pädagog*innen und Schüler*innen bilden das Fundament unserer Zusammenarbeit. Tragfähige und vertrauensvolle Beziehungen geben unseren Jugendlichen Halt. Dieses Gefühl von Sicherheit erleichtert den Schüler*innen den Zugang zu den ihnen innewohnenden Potenzialen. Gleichzeitig entsteht so eine Atmosphäre, in der sie sich weitestgehend barrierefrei ihren Entwicklungs- und Lernaufgaben widmen können. Während des Homeschoolings haben wir auf digitalen Wegen Kontakt zu den Jugendlichen gehalten. Mit der Rückkehr zum Präsenzunterricht konnten wir wieder in den persönlichen Austausch gehen. Nach Monaten der räumlichen Trennung war dies besonders wichtig.“



Pascal Shalabi

Schulsozialarbeiter

UNSERE LÖSUNG

VERBUNDEN BLEIBEN, MOTIVIEREN UND AUFFANGEN

SOZIALE KOMPETENZEN STÄRKEN

Nach dem langen Zeitraum, den die Schüler*innen zuhause geblieben sind, haben wir unser Augenmerk verstärkt auf das soziale Miteinander gerichtet. Es war insbesondere in der ersten Zeit nach der Rückkehr in den Präsenzunterricht wichtig, genau zu beobachten, um gewisse gruppendynamische Prozesse zu erkennen. Die Förderung der Klassengemeinschaft hatte besondere Priorität. Bei Konflikten waren wir sehr darum bemüht, mit einzelnen Beteiligten sowie auch im Plenum zu intervenieren. Zudem sind wir auch präventiv in den Klassen tätig geworden. So sind insbesondere

in den Klassen sieben und acht Projekte sowie Workshops initiiert worden. In diesem Rahmen behandelte Themen sind u.a. Mobbing, sexualisierte Gewalt und Suchtmittelkonsum.

AUSGLEICH SCHAFFEN

Viele Schüler*innen haben in Zeiten geltender Kontaktbeschränkungen anstelle der Beschäftigung im familiären Haushalt kaum auf Alternativen zurückgreifen können. Daher haben wir darauf hingearbeitet, betroffene Schüler*innen zu aktivieren, indem wir Möglichkeiten aufgezeigt haben, unterschiedliche Freizeitangebote anzunehmen. In Einzelfällen wurden gemeinsam mit Eltern passende Freizeitangebote erörtert und auf den Weg gebracht. Eine Kooperation mit externen Institutionen war hierbei häufig hilfreich.

Beziehungsarbeit

in Zahlen und Geschichten



Inputs

Zeit

3,5 Stunden täglich investierten unsere Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen in den persönlichen Kontakt mit Schüler*innen während der pandemiebedingten Schulschließungen.

3 Schulsozialarbeiter*innen stehen den Schüler*innen mit Rat und Tat zur Seite: Sie führen Lösungsgespräche, helfen bei schulischen und privaten Problemen und setzen verschiedene Projekte mit den Jugendlichen um.

206 Minuten investierten unsere Schulsozialarbeiter*innen durchschnittlich pro Woche in Lösungsgespräche mit den Schüler*innen. ¹⁴

107 Minuten investierte jede Lehrkraft durchschnittlich pro Woche in die Beziehungsarbeit mit den Schüler*innen abseits des Unterrichts, z.B. durch persönliche Gespräche oder gemeinsames Mittagessen. ¹³

Outputs

Enger Kontakt

92% der Schüler*innen fanden, dass ihre Tutor*innen immer für sie erreichbar waren. ⁸

92% der Schüler*innen fanden, dass die Schulsozialarbeiter*innen immer für sie erreichbar waren. ⁸

40 Lösungsgespräche im Monat führte die Schulsozialarbeit durchschnittlich in der Zeit des Präsenzunterrichts. ¹⁴

10 Tutorengespräche haben unsere Lehrkräfte 2021 durchschnittlich pro Schüler*in geführt. ¹³



Outcomes

Positive Beziehungen

93% der Schüler*innen vertrauten ihrem*r Tutor*in, 61% davon voll und ganz. ⁸

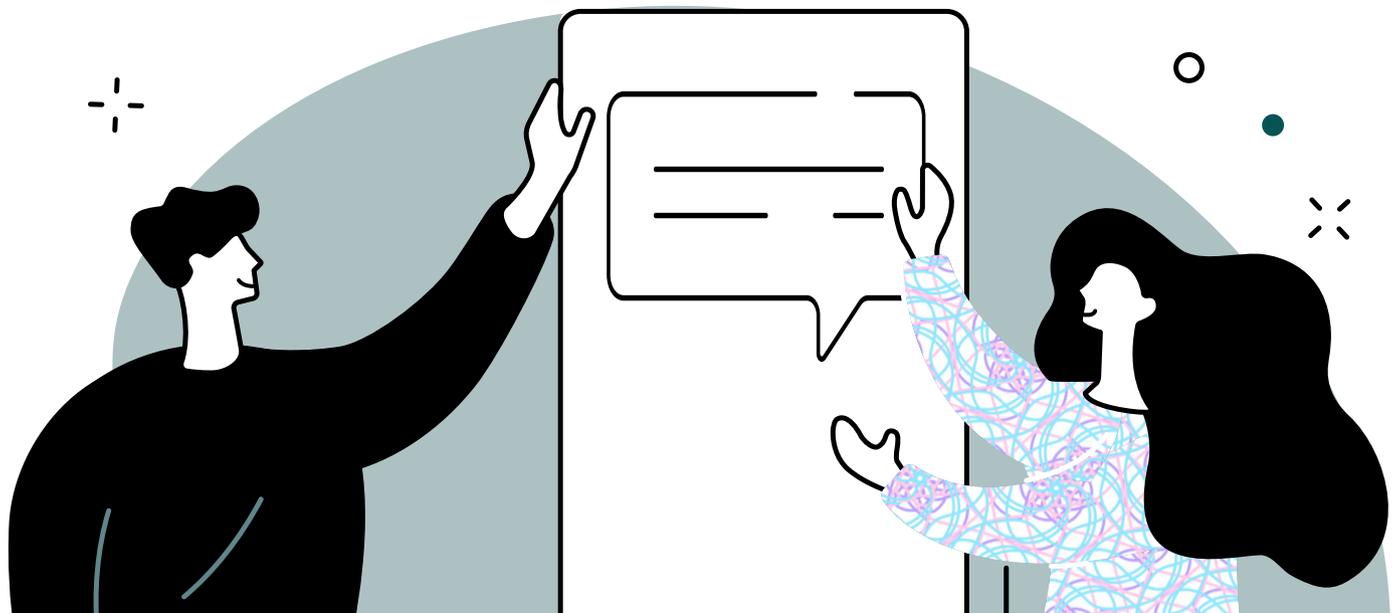
Persönliche Unterstützung

85% der Schüler*innen fragten ihre Lehrer*innen um Hilfe, wenn sie Unterstützung beim Lernen brauchten. ⁸

Sicherheit

86% der Schüler*innen gingen 2021 gerne in die Quinoa-Schule. ⁸

42% der Lösungsgespräche der Schulsozialarbeit wurden durch die Schüler*innen selbst initiiert. ¹⁴





Wirkungsgeschichte

*Vertrauensvolle Beziehungen bilden den Grundstein für die Arbeit mit unseren Schüler*innen. Das nachfolgende Interview mit unserem Schulsozialarbeiter Frank Roming verdeutlicht die Wichtigkeit gezielter Beziehungsarbeit und zeigt, wie diese sich im Rahmen des diesjährigen Outdoor-Projekts positiv auf die Teilnehmer* ausgewirkt hat.*



Frank Roming

Schulsozialarbeiter

INTERVIEW



Was genau ist das Outdoor-Projekt?

Das Outdoor-Projekt habe ich im Dezember 2021 mit drei Schülern der 10. Klasse durchgeführt. Diese Schüler fielen im Vorfeld häufiger durch negative Verhaltensweisen auf und wurden daher in Abstimmung mit der Schul- und Klassenleitung, der Schulsozialarbeit und den Eltern als Teilnehmer für das Projekt ausgewählt. Das Projekt zielte darauf ab, die Jugendlichen aus ihrem gewohnten schulischen Umfeld herauszunehmen und in eine für sie völlig neue Situation zu versetzen, die mit vielfältigen Anstrengungen verbunden war. An zwei Schultagen sind wir mit der Bahn ins Berliner Umland gefahren und dort in der freien Natur jeweils rund 20 Kilometer gelaufen. Diese Fußmärsche haben den drei Schülern viel Zeit gegeben, ihr Verhalten zu reflektieren und die eigene Selbstwirksamkeit zu erkennen. Ihnen

wurden Grenzen aufgezeigt, die nicht nur physisch, sondern auch mental spürbar waren. Nach erfolgreicher Wanderung an beiden Tagen gab es eine Belohnung in Form eines gemeinsamen dritten Tages in Berlin, an dem wir geangelt und gegrillt haben. Hier war wichtig zu zeigen, dass auf eine Leistungserbringung auch ein Bonus folgt, genau wie bei schulischen Leistungen auch.

Was hat dieses Projekt mit der Beziehungsarbeit an der Quinoa-Schule zu tun?

Wo viele Menschen zusammen sind, treten auch Konflikte auf. Deshalb ist eine Beziehungsarbeit, die Vertrauen aufbaut und innerhalb derer man auch Unangenehmes ansprechen kann, so wichtig. Beim Outdoor-Projekt sind die Schüler und ich die Strecke zusammen gelaufen. So wurde

deutlich, dass wir das, was wir uns vorgenommen haben, gemeinsam schaffen. Egal wie langsam oder wie schnell, wie unangenehm oder wie komfortabel das wird – wir erreichen das zusammen. In den Gesprächen auf der Wanderung konnten die Schüler so in einem vertrauensvollen Rahmen ihr eigenes Handeln reflektieren und daraus die entsprechenden Schlussfolgerungen für die Zukunft ziehen. Kommunikation auf Augenhöhe stand hier im Vordergrund.

Was waren besondere Highlights des Projekts?

Ein Highlight war der Fund eines von Bibern abgenagten Baumes. Der Baumstumpf stand wie ein Bleistift angespitzt an einem Kanal und die Schüler konnten gar nicht glauben, dass Biber diesen Baum wirklich gefällt haben. Das war sehr eindrucksvoll für die drei. Toll war auch, dass die Jugendlichen hinter die Stadtgrenzen Berlins schauen konnten. Sie waren bis dato noch nie im Berliner Umland unterwegs und haben die Natur erkundet. Auch das gemeinsame Angeln am dritten Tag war neu und spannend für sie.

Welche Erfolge wurden mit dem Outdoor-Projekt erzielt?

Wie nachhaltig die Erfolge eines solchen Projektes sind, zeichnet sich erst nach einer gewissen Zeit ab. Stand heute haben alle drei Schüler ihr bisheriges Verhalten gründlich reflektiert. Ich stehe im ständigen Kontakt mit ihnen und kann mir gut vorstellen, dass sie ihren Platz finden. Im Vergleich zum Zeitraum vor dem Projekt gehe ich davon aus, dass sich durchaus positive Entwicklungen im Verhalten der Jugendlichen ergeben werden.

** Am Projekt haben ausschließlich männliche Schüler teilgenommen.*

Einige Eindrücke der drei Teilnehmer des Outdoor-Projekts:



„Wir haben viel gelernt, Teamfähigkeit. Zum Beispiel haben wir die ganze Zeit Rucksäcke ausgetauscht, einmal trägt er, einmal trage ich.“



„Ich gehörte selbst zu einem der lautesten, sage ich (...) offen und ehrlich. Aber seitdem dieses Outdoor-Projekt, seitdem diese Gespräche stattgefunden haben, habe ich mich wirklich zusammengerissen.“

„Ja also ich sollte (...) lernen, nach dem Projekt mein Verhalten zu verbessern im Unterricht und ich versuche das jetzt auch. Was gerade gut klappt bei mir.“



„Man hat da auch gesehen, dass man wirklich auch anders sein kann als in der Schule.“

– Anschlussbegleitung



Über: Anschlussbegleitung

„Unser angestrebtes Wirkungsziel im Bereich Anschlussbegleitung ist der Übergang unserer Absolvent*innen in eine existenzsichernde und inhaltlich zufriedenstellende berufliche Position. Um dies zu erreichen, nutzen wir verschiedene Maßnahmen: Wir bereiten die Jugendlichen schon während ihrer schulischen Laufbahn gezielt auf die Zeit nach dem Schulabschluss vor, indem wir ihnen wichtige Berufskompetenzen vermitteln und mit ihnen gute Bewerbungsunterlagen erstellen. Jährliche Praktika ab Klasse 7 helfen dabei, frühzeitig berufliche Präferenzen und Talente zu entdecken. Durch die Begleitung des Ausbildungsweges weit über den Schulabschluss hinaus stellen wir sicher, dass sich nachfolgende Übergänge und Wechsel nicht nachteilig auf die beruflichen Perspektiven unserer Alumni auswirken.“



Diane Trapp

*Anschlussbegleitung und
Fachsprecherin „Zukunft“*

UNSERE LÖSUNG

VERBUNDEN BLEIBEN, MOTIVIEREN UND AUFFANGEN

ANSCHLÜSSE SICHERN

Auch 2021 hatten viele Ausbildungsbetriebe Planungsunsicherheiten, weshalb erneut nur wenige Ausbildungsplätze zur Verfügung standen. Hier war es abermals besonders wichtig, unseren Schüler*innen einen Schulanschluss zu sichern. Häufig entschieden sich die Absolvent*innen für den Besuch einer weiterführenden Schule. Bei den Anmeldungen für diese Schulen wurden sie von unserer Zukunftslehrerin Frau Trapp telefonisch, per Video-Chat und persönlich unterstützt. So konnte fast allen Schüler*innen ein Anschluss vermittelt werden.

BERUFSORIENTIERUNG

Um den Schüler*innen eine Orientierung im Bereich der beruflichen Schulanschlüsse zu ermöglichen, haben wir gemeinsam mit ihnen die „Jobmesse“ besucht. Hier konnten sie sich zu unterschiedlichen Ausbildungsberufen informieren. Außerdem haben alle Schüler*innen des Abschlussjahrgangs an einem zweitägigen Workshop vom „Forum Berufsbildung“ teilgenommen. Regelmäßige telefonische Beratungsgespräche der Jugendberufsagentur waren eine zusätzliche Hilfe bei der Schulabschlusswahl.

KONTAKT HALTEN

Im Jahr 2021 haben wir zwei coronakonforme Alumni-Treffen angeboten. Die rege Beteiligung an diesen Treffen zeigt, dass unsere ehemaligen Schüler*innen auch nach ihrem Schulabschluss aktiv Kontakt zur Quinoa-Schule halten möchten.

Anschlussbegleitung

in Zahlen und Geschichten



Inputs

Zeit

25 Personalstunden wurden wöchentlich in die Anschlussqualifizierung und -begleitung investiert, gefördert durch die Günter Deichsel-Stiftung.



Outputs

Beziehungsaufbau

76 Stunden „Zukunft“ im Schuljahr für vier Jahre bilden die Beziehungsgrundlage für die Anschlussbegleitung.

2 coronakonforme Alumni-Treffen fanden 2021 statt.

Einzelberatung

Die Schüler*innen der 10. Klassen konnten 2021 regelmäßig telefonische Beratungstermine bei unserer Beraterin der Jugendberufsagentur wahrnehmen. Die Schüler*innen der 10. Klassen wurden telefonisch, per Video-Chat oder persönlich bei Schulplatzanmeldungen, Bewerbungen und mehr von unserer Zukunftslehrerin Frau Trapp unterstützt.



Outcomes

Anschlüsse

58% unserer Alumni machen eine Ausbildung oder eine ausbildungsvorbereitende Maßnahme, besuchen eine weiterführende Schule oder Hochschule oder sind beruflich beschäftigt. Zu 36% gibt es hierzu keine Informationen.⁹

Zufriedenheit

51% unserer Alumni sind inhaltlich mit ihrem aktuellen Anschluss zufrieden, 25% davon voll und ganz. Zu 43% gibt es hier keine Angaben und 6% sind unzufrieden.⁹

71% unserer Schüler*innen fanden, dass die Quinoa-Schule sie bisher gut auf die Schritte nach ihrem Abschluss vorbereitet, 24% von ihnen konnten das noch nicht einschätzen.⁸

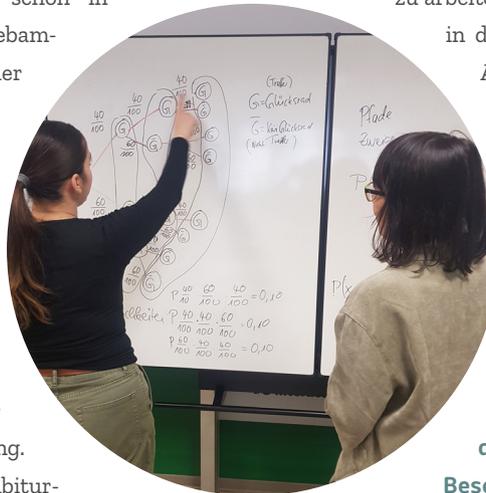


Wirkungsgeschichte

Auch nach dem Schulabschluss unterstützen wir unsere ehemaligen Schüler*innen gezielt dabei, ihre Zukunft selbstbestimmt zu gestalten. Die Geschichte vom Werdegang einer Alumna vermittelt, wie unsere Arbeit im Bereich Anschlussbegleitung wirkt.

Von der Quinoa-Schule zum Abitur

Pinar* gehört zu den Alumni des Abschlussjahrgangs 2019. Ihr Berufswunsch stand schon in der 7. Klasse fest: Sie möchte Hebamme werden. Nachdem sie an der Quinoa-Schule ihren MSA GO** geschafft hatte, ging ihre Schullaufbahn an einer Berliner Gemeinschaftsschule weiter. Hier war vieles neu und Pinar merkte schnell, dass das Anforderungsniveau sehr hoch war. Anders als an der Quinoa-Schule war jedoch die Unterstützung der Lehrkräfte vergleichsweise gering. Besonders in ihrem mündlichen Abiturprüfungsfach Mathe wurde es für Pinar zunehmend schwieriger, den Anschluss nicht zu verlieren. Eine Mitschülerin der Quinoa-Schule riet ihr daraufhin, ihre ehemalige Mathelehrerin Frau Kratzer um Hilfe zu bitten. Diese erklärte sich sofort bereit, Pinar beim Lernen zu unterstützen. Schnell stellte sich ein fester Rhythmus ein und Pinar kam regelmäßig in die Quinoa-Schule,



um gemeinsam mit Frau Kratzer an ihren Matheaufgaben zu arbeiten. Inzwischen stecken beide mitten in der Vorbereitung für die mündliche Abiturprüfung. Dafür wiederholen sie intensiv verschiedene Schwerpunktthemen und üben konkrete Prüfungssituationen. Für Frau Kratzer ist ihr Engagement selbstverständlich: „**Wir als Lehrkräfte begleiten unsere Schüler*innen mehrere Jahre. Es ist immer wieder schön zu sehen, wenn sie den Kontakt zu uns halten. Das Besondere an der Arbeit mit Alumni wie Pinar ist, dass ich ihren Weg zum Traumberuf weiter mitverfolgen kann. Dabei helfe ich sehr gerne.**“ Nach bestandem Abitur möchte Pinar sich für den Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaften bewerben. Und sie ist sich sicher: „**Ohne die tolle Unterstützung von Frau Kratzer hätte ich das nicht geschafft!**“

* Name geändert

** MSA GO = Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe

6 - Highlights des Jahres

RAP-Projekt: Rhythm and Poetry gegen Rassismus und Sexismus

Eine besondere Aktivität im Jahr 2021 war das RAP-Projekt an der Quinoa-Schule. Dabei haben sich unsere Siebtklässler*innen kritisch mit den Texten von Deutsch-RAP auseinandergesetzt und deren Konfliktpotenzial analysiert. Tatkräftig unterstützt wurden sie von BOGA MUSIK PROD. STUDIO BERLIN sowie unseren Schulsozialarbeiter*innen. Über die gezielte Textarbeit wurden unsere Schüler*innen für Themen wie Rassismus, Homo- und Transfeindlichkeit, Drogenmissbrauch und Sexismus sensibilisiert. Mit diesem neuen Wissen um die Bedenklichkeit herkömmlicher RAP-Texte haben die Siebtklässler*innen anschließend einen eigenen, positiven RAP-Song geschrieben und ein Video dazu gedreht.

Demokratiebildung



Im September haben wir Kandidat*innen unseres Wahlkreises für die Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses zu einer Diskussionsrunde an die

Quinoa-Schule eingeladen. Dieses Treffen bot unseren Schüler*innen eine gute Möglichkeit, Politiker*innen aller Bundestagsparteien kennenzulernen und ihnen viele Fragen rund um das politische Geschehen in Berlin und die inhaltliche Ausrichtung der jeweiligen Partei zu stellen. An den lebhaften Diskussionen spiegelte sich das große Interesse der Schüler*innen deutlich wider.

EU-Programm Erasmus+

Im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ nahm ein Teil unseres Teams 2021 an zwei Fortbildungsreisen unter dem Titel



„Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien“ teil. Die erste Reise ging im Oktober nach Dänemark. Dort haben wir in Herning am Lehrkräftefortbildungszentrum VIA-Center an einem dreitägigen Workshop in den Bereichen Design Thinking, Making und Tinkering teilgenommen. In kleinen Teams arbeiteten wir unter anderem mit einem 3D-Drucker, Mini-Robotern sowie Laser- und Vinylcuttern. Dabei sammelten wir auch viele neue Unterrichtsideen. Bei der anschließenden Hospitation an einer dänischen Schule tauschten wir uns mit den dortigen Lehrkräften aus und erörterten Maß-

nahmen für ein gelungenes schulisches Lernen. Die zweite Reise ging im Dezember nach Schweden. Dort hospitierten wir an der Järvaskolan in Stockholm. Diese Fortbildungsreise ermöglichte uns einen tollen Einblick in das schwedische Lehrkonzept an einer Schule in schwieriger Lage. Wir konnten viele wertvolle Impulse für unsere Arbeit an der Quinoa-Schule mitnehmen und freuen uns auf weitere interessante Hospitationen.

Umgestaltung des Schulhofs

Mit Fördergeldern der Wilhelm Höffner Stiftung und der IKEA Stiftung konnte die Umgestaltung unseres Schulhofs weiter voranschreiten, in 2021 erfolgte der erste Bauabschnitt. Zunächst wurden Pflasterarbeiten umgesetzt. Außerdem wurden ein Basketballkorb, eine Tischtennisplatte sowie mehrere Sitzblöcke aufgestellt. Für die Sitzblöcke hat eine Gruppe Zehntklässler*innen gemeinsam mit unserem Schulsozialarbeiter Frank Roming Holzaufsätze gebaut. Im Umgang mit Betonbohrer, Hammer und Säge mussten die Jugendlichen viel handwerkliches Geschick beweisen. In naher Zukunft planen wir weitere Umgestal-

tungsmaßnahmen, zum Beispiel den Aufbau von Fitnessgeräten und eine Begrünung des Schulhofs. Hierfür haben wir bereits einen Antrag für den Baufonds der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Programm Sozialer Zusammenhalt, gestellt.

Auszeichnung



Die Quinoa-Schule gewann den Deutschen Lehrkräftepreis 2021 in der Kategorie „Vorbildliche Schulleitung – Sonderpreis Europa“. Hier wurde gewürdigt, dass sich die Schulleitung proaktiv für die Teilnahme am EU-Programm Erasmus+ einsetzt. Gemeinsam mit dem Team plant sie entsprechende Fortbildungsreisen und setzt diese um. Dank der Unterstützung unserer engagierten Schulleitung konnten wir bereits viele innovative Maßnahmen für ein zeitgemäßes und personalisiertes Lernen mit digitalen Medien umsetzen.

7 - Finanzen

Die Quinoa-Schule wurde 2014 von dem Sozialunternehmen Quinoa – Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gGmbH (kurz: Quinoa Bildung) gegründet. Seit August 2020 ist Quinoa Bildung Schulträger und steht somit in der Verantwortung für die Quinoa-Schule (vorher: Montessori Stiftung Berlin). Seit August 2020 gehen alle öffentlichen Mittel bei Quinoa Bildung ein. Mit dem Trägerwechsel ging eine Betriebsübernahme einher; alle Mitarbeitenden der Quinoa-Schule wurden von Quinoa Bildung übernommen. Mit Schulträgerübernahme wurden zudem das Anlagevermögen und die eingestellten Rückstellungen der Quinoa-Schule übernommen.

Buchführung



Quinoa Bildung arbeitet mit dem Steuerbüro HPTP GmbH zusammen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung. Die dargestellten Finanzen entsprechen den Werten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Finanzbericht

Quinoa Bildung und die Quinoa-Schule finanzieren sich aus einer Mischfinanzierung von staatlichen Zuschüssen, Vereins- und Stiftungsmitteln sowie Privat- und Unternehmensspenden.

Öffentliche Zuwendungen und Elternbeiträge

Die **Ersatzschulfinanzierung** gem. §101 SchulG wurde in 2021 erstmalig ganzjährig von Quinoa Bildung eingenommen und verwendet. Dieser Zuschuss ist von 2020 zu 2021 um 13 Prozent angestiegen (2020: 1.375.416 EUR). Grund hierfür ist zum einen die gestiegene Schüler*innenzahl von durchschnittlich 155 auf 165, durch die Aufnahme einer zusätzlichen

Klasse in 2020 und die damit größere Schülerschaft seit Jahresbeginn. Zum anderen ist der vergleichbare Personalkostenanteil für die in der Refinanzierung vorgesehenen Personalstellen - Lehrkräfte, Erzieher*innen, Schulsekretariat und Hausmeister - gestiegen. Anerkannte Ersatzschulen erhalten in Berlin 93 Prozent von diesem Personalkostenanteil. Zur Berechnung der Ersatzschulfinanzierung wurde eine Schüler*innen-Lehrkräfte-Relation (SLR) von 9,93 zugrunde gelegt; für 165 Schüler*innen werden demnach 16,6 Personalstellen für Lehrkräfte mit 93 Prozent finanziert. Mit dem Zuschuss aus dem **Bonus-Programm** für Schulen in schwierigen Lagen werden vereinbarte **Zusatzangebote finanziert**. Die Schwerpunkte sind weiterhin Gewalt-

prävention sowie Digitalisierung der Schule und digitale Mediennutzung im Unterricht. Da wir in 2020 rd. 75% lernmittelbefreite Schüler*innen mit einem berlinpass hatten, betrug dieser Zuschuss 100.000 EUR, welcher zum Großteil für Personalkosten genutzt wurde.

Öffentliche Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) werden ebenfalls für Schüler*innen mit einem berlinpass eingenommen. Hiermit werden das Mittagessen und Ausflugskosten bezuschusst (60.100 EUR).

Als Ersatzschule erhebt Quinoa Bildung auch ein **Schulgeld**, wobei weniger als zehn Prozent der Eltern Schulgeldzahler waren. **Im Durchschnitt wurden rd. 68,00 EUR pro Monat** gezahlt. Die Mehrheit der Familien ist von der Zahlung aufgrund sehr geringer Einkommen und Transferleistungen befreit. Für jedes Kind werden jedoch von den Eltern 30,00 EUR pro Monat für die Schulverpflegung gezahlt. Die Elternbeiträge für Klassenfahrten werden größtenteils vom Jobcenter übernommen; für Selbstzahler bieten wir unter Umständen auch einen reduzierten Beitrag an.

Spenden und sonstige Zuwendungen

In 2021 sind 24 Prozent der Gesamteinnahmen Spenden. 349.300 EUR wurden als **freie Spende** eingenommen (2020: 484.300 EUR). Unsere Großspender*innen und Stipendiengeber*innen haben mit 311.700 EUR davon einen Anteil von rd. 90 Prozent (2020: 403.350 EUR). Weitere 37.600 EUR können wir bei den Einzel-, Mehrfach- und Dauerspenden verzeichnen (2020: 81.000 EUR).

42 Prozent der Spenden **sind zweckgebunden.** In 2021 konnten wir mit 257.000 EUR zusätzliche Personalstellen, Projekte und Anschaffungen finanzieren: eine Personalstelle für die Anschlussbegleitung, eine für die Integrative Lerntherapie sowie eine Fellow-Stelle, das biografische Theater, das Rap-Projekt sowie ein Präventionsprojekt gegen sexualisierte Gewalt, Camping- und Trekking Equipment für das Outdoor-Projekt, der Kauf von Fahrrädern, laufende Kosten für den neuen Glasfaserschluss, Luftfilter und der erste Bauabschnitt des Schulhofumbaus. Für letztgenanntes Projekt wurden Spenden iHv. 46.500 EUR abgegrenzt, welche in den kommenden zehn Jahren gemäß Abschreibung aufgelöst werden. Auch Spenden für Personalkos-

ten (74.700 EUR) wurden abgegrenzt, welche in 2022 ausgewiesen/verwendet werden.

Neben den Spenden wurden Quinoa Bildung weitere **abrechnungspflichtige Zuwendungen** bewilligt: „Stark trotz Corona“-Zuwendung (11.250 EUR), Entdeckerfonds und die Ausgabe für den Mittagstisch sowie täglich frisches Obst/Gemüse (11.000 EUR). Erfreulicherweise konnten beginnend mit 2021 Zuwendungen aus dem DigitalPakt für Schulen abgerufen werden, worüber die Servertechnik und die WLAN-Ausleuchtung ausgebaut und erste interaktive Displays/ Tafeln und weitere mobile Endgeräte für Schüler*innen und Lehrkräfte angeschafft werden konnten. Mit der Digitalprämie für mittelständische Unternehmen wurde zudem eine Alarmanlage bezuschusst. Die letztgenannten Zuwendungen betreffen das Anlagevermögen und werden ebenfalls abgegrenzt und gemäß Abschreibung aufgelöst (48.300 EUR). Weiterhin erhielt Quinoa Bildung 103.000 EUR für die Projektentwicklung in Nordrhein-Westfalen. 19.300 EUR haben wir für die Erasmus+ Mobilitäten aus den 2020-Abgrenzungen aufgelöst, da die ersten zwei Fortbildungsreisen nach Dänemark und Schweden stattfinden konnten.

Personalkosten

Die **Personalkosten der Quinoa-Schule** haben einen Anteil an den Schul-Gesamtkosten von 75 Prozent. Diese Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 16 Prozent gestiegen (2020: 1.267.000 EUR).

Mit dem Trägerwechsel können alle Mitarbeitenden für den Schulbetrieb über Kostenstellen der Quinoa-Schule zugeordnet werden. 2021 ist das erste Jahr, in dem alle Kosten ganzjährig in der Schule abgebildet werden, so z. B. der Bereich Hauswirtschaft / Facility Management.

Das Vollzeitäquivalent (VZÄ) der festangestellten Lehrkräfte ist von 16,5 auf 18,0 gestiegen. Die **SLR betrug 9,2** (2020: SLR = 9,4). Der Anstieg kongruiert mit der größeren Schülerschaft und hängt ebenso mit Stundenerhöhungen für das „Stark trotz Corona“-Programm zusammen. Gestiegen ist auch das durchschnittliche VZÄ der Teach First Fellows (von 2,8 auf 3,5). Den Bereich der Integrativen Lerntherapie (ILT) weisen wir in 2021 erstmals als eigene Personalrubrik aus. Hier haben wir in 2021 eine Fachkraft hinzugewonnen, sodass zwei Lerntherapeutinnen mit 1,1 VZÄ unsere Jugendlichen beim Lernen gefördert haben.

Das Team der Schulsozialpädagogik unterstützt den Schulalltag mit 2,5 VZÄ und unsere Education Technology-Spezialistin und die IT-Werkstudenten haben die Lehrkräfte und Schüler*innen mit 1,3 VZÄ unterstützt. Das Sekretariat und die Hauswirtschaft / Facility Management wurden jeweils mit 1,1 VZÄ besetzt.

Zudem unterstützt ein freier Mitarbeiter den Fachbereich Sport. Für den Musikunterricht und das Theaterprojekt bestehen Kooperationen mit externen Partner*innen. Die Kooperation für das Rap-Projekt in der 7. Klasse führen wir ebenso fort.

Es werden ganzjährig anteilige Kosten aus dem Bereich Geschäftsführung & Administration für Verwaltungstätigkeiten der Schule zugeordnet.

Mit Übernahme der Schulträgerschaft hat Quinoa Bildung Benefits für die Mitarbeitenden eingeführt, die sich in den höheren Personalkosten ebenfalls widerspiegeln. Dies sind z. B. die betriebliche Altersvorsorge mit einem AG-Zuschuss von 30 Prozent (max. 60 EUR) und seit August 2021 auch einen Zuschuss zum BVG-Jobticket bzw. das Dienstrad. Erneut haben wir auch von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, den Mitarbeitenden eine Corona-Prämie zu zahlen.

Die **Personalkosten bei Quinoa Bildung** betreffen das Team der Geschäftsführung (2,3 VZÄ - verantwortlich für Personal, Finanzen, Gebäude, Konzept und Strategieentwicklung), dem Fundraising & der Gewinnung von Unternehmenskooperationen (0,75 VZÄ) und dem Bereich Wirkungsmessung, Marketing & Business Development (1,6 VZÄ). Diese Kosten sind im Vorjahresvergleich um sechs Prozent gesunken. Die bereits genannte ganzjährige Abrechnung von schulischen Verwaltungstätigkeiten führen zur Kostensenkung auf Organisationsebene. Aber auch vakante Stellen im Bereich Wirkungsorientierung und Marketing konnten nicht gleich besetzt werden.

Der zweitgrößte Kostenblock in der Schule sind die Gebäudekosten inkl. Unterhalt und Ausstattung (12,5 Prozent). Quinoa Bildung ist Hauptmieter in der Kühnemannstraße 26. Die anteilige Miete für das Schulhaus inkl. Neben- und Reinigungskosten werden über die Ersatzschulfinanzierung finanziert. Auch die Räumlichkeiten im Nachbargebäude für lerntherapeutische Angebote, die Kreativwerkstatt und für die Kooperation mit der Jugendberufsagentur zur Berufsberatung unserer Schülerschaft werden hierüber getragen.

Der Fokus bei den Umbau- und Ausbaumaßnahmen lag einerseits beim Technikausbau mit DigitalPakt-Mitteln, wie oben unter Spenden/sonstige Zuwendungen beschrieben. Hierbei mussten mindestens 10 Prozent Eigenmittel eingebracht werden, sodass Quinoa rd. 10.000 EUR für den Technikausbau und IT-Anschaffungen aufgewendet hat. Zum anderen lag 2021 der Fokus auf der Schulhofgestaltung. Der erste Bauabschnitt konnte mit Spenden iHv. 50.000 EUR realisiert werden. Das schlecht einsehbare Holzhaus wurde zurück gebaut und die frei gewordene Fläche wurde mit Pflastersteinen geebnet. Ein Basketballkorb, eine Tischtennisplatte und Sitzgelegenheiten wurden im ersten Schritt installiert. Zudem wurde der Schulgarten mit weiteren Hochbeeten bestückt.

Weitere Kostenpunkte

Die Recruiting-Kosten auf Organisationsebene sind mit 32.000 EUR vergleichsweise hoch und betreffen zu 2/3 die Personalsuche für die Schulgründung in Herne (24.500 EUR), da hier neben eigenen Bemühungen auch eine Agentur beauftragt wurde. Diese und auch die (didaktischen) Beratungskosten iHv. 13.600 EUR werden über die Zuwendung der RAG-Stif-

tung gedeckt.

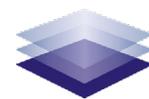
Mit 13.000 EUR aus der Erasmus+ Zuwendung konnten insgesamt 13 Mitarbeitende nach Dänemark und Stockholm reisen. Zum Thema Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien im sozialen Brennpunkt wurden Schulen besucht (Job Shadowing). In Dänemark wurde darüber hinaus an einer mehrtägigen Fortbildung zum Thema Maker Education (5.000 EUR) teilgenommen.

Als periodenfremde Aufwendungen sind erneut Nachzahlung an den Senat iHv. 27.000 EUR zu nennen sowie eine Betriebskostenabrechnung und die Beitragsrechnung 2020 der VBG. Alle weiteren Kosten sind planmäßig abgeflossen und können im Detail der Finanztabelle entnommen werden (S. 39/40). Es wurde wirtschaftlich und sparsam gehaushaltet.

Das negative Ergebnis in der Quinoa-Schule wird mit freien Spenden ausgeglichen, sodass Quinoa Bildung gGmbH 2021 mit einem **positiven Mittelüberschuss von rd. 81.900 EUR** abschließt, nach Entnahme aus und Einstellung in Rücklagen mit einem Mittelvortrag iHv. 26.900 EUR. Die Rücklagen werden für laufende Kosten des zweiten Schulhalbjahres und für den weiteren Schulhofumbau und die Schulentwicklung genutzt.

Ausblick

Einnahmen über die Ersatzschulfinanzierung können wir für 2022 vorsichtig mit 1,57 Mio. EUR (1,5 Prozent) planen, da derzeit die Tarifierpassungen der refinanzierten Personalstellen noch nicht bekannt sind. Jedoch werden Zahlungen der Corona-Prämie an staatlichen Schulen aus 2021 in 2022 berücksichtigt, sodass wir von einem leichten Anstieg ausgehen können. Erstmals wird auch anteilig eine Verwaltungsleitung bezuschusst. Bei den Spenden müssen wir mit einem Rückgang rechnen. Die anhaltende Pandemie sowie aktuelle Krisen und weltpolitische Geschehnisse führen möglicherweise zu einem veränderten Spendenverhalten.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Wir sind Unterzeichner der
Initiative Transparente
Zivilgesellschaft.

Erlöse und Aufwendungen 2021

Tabelle

	Quinoa Bildung	Quinoa-Schule	gesamt
	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro
Erlöse			
Ersatzschulfinanzierung		1.549,0	1.549,0
Bonus-Programm & Bildung- u. Teilhabe-Zuschüsse (BuT)		160,1	160,1
sonstige Zuwendungen	122,3	31,5	153,8
Elternbeiträge für Mittagessen & Klassenfahrten		81,8	81,8
Elternbeiträge Schulgeld		11,4	11,4
Geld- & Sachspenden	398,2	208,1	606,3
sonstige Einnahmen & Erstattungen	1,4	5,2	6,6
Gesamt: Erlöse	521,9	2.047,1	2.569,0
Aufwendungen			
Geschäftsführung & Administration	87,0	53,4	140,4
Fundraising & Partnerschaften	39,0		39,0
Wirkungsorientierung & Marketing	80,7		80,7
Lehrkräfte		1.051,9	1.051,9
Schulsozialpädagogik		120,7	120,7
Teach First Fellows		111,0	111,0
Integrative Lerntherapie		66,8	66,8
IT-Administration & EdTech		67,2	67,2
Sekretariat, Hauswirtschaft & Facility Management		70,1	70,1
Freie Mitarbeiter & Projekthonorare		47,3	47,3
Qualifizierung, Betriebsfeiern & Gesundheit	13,3	18,8	32,1
Gesamt: Personalkosten	220,0	1.607,2	1.827,2
Miete inkl. Nebenkosten	9,3	162,0	171,3
Reinigungskosten & Hygieneartikel	3,2	53,3	56,5
Instandhaltung-, Reparatur- & (EDV-) Wartungskosten	0,2	36,7	36,9
Ausstattung, Technik(-zubehör)	1,4	14,5	15,9
Gesamt: Gebäude, Unterhalt & Ausstattung	14,1	266,5	280,6

	Quinoa Bildung	Quinoa-Schule	gesamt
	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro
Lehr-, Lernmittel, Schreibwaren & sonstiger Betriebsbedarf	1,2	28,0	29,2
Klassenfahrten & Ausflüge		42,9	42,9
Mittagessen & Lebensmittel	0,4	76,0	76,4
Lizenzen für (Lern-) Software	4,0	6,5	10,5
Mieten & Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter		25,3	25,3
Gesamt: laufender (Schul-)Betrieb	5,6	178,7	184,3
Telefon, Internet & Porto	2,0	6,6	8,6
Gebühren, Versicherungen & Beiträge	7,1	6,2	13,3
Rechts- & Beratungskosten	13,6	3,9	17,5
Lohn- & Finanzbuchhaltungskosten	8,1	11,3	19,4
Gesamt: Verwaltungs- & Beratungskosten	30,8	28,0	58,8
PR & Marketing	1,8	0,8	2,6
Recruiting	31,9		31,9
Bewirtung & Repräsentationskosten	2,1	3,7	5,8
Reisekosten Arbeitnehmer*innen	13,1	0,7	13,8
Gesamt: Werbe- & Reisekosten	48,9	5,2	54,1
Abschreibungen	0,8	38,4	39,2
periodenfremde Aufwendungen & Sonstiges	28,2	14,7	42,9
Gesamt: Sonstige Aufwendungen	29,0	53,1	82,1
Gesamt: Erlöse	521,9	2.047,1	2.569,0
Gesamt: Aufwendungen	348,4	2.138,7	2.487,1
ERGEBNIS gesamt	173,5	-91,6	81,9
Mittelvortrag aus Vorjahr			-185,9
Entnahme aus satzungsmäßigen Rücklagen			504,4
Einstellung in satzungsmäßige Rücklagen			-373,5
MITTELVORTRAG			26,9

Erlöse und Aufwendungen 2021

Diagramme

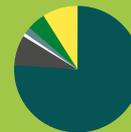
ERLÖSE

QUINOA
BILDUNG



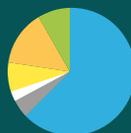
- 76%** Geld- & Sachspenden
- 23%** sonstige Zuwendungen
- 0,3%** sonstige Einnahmen & Erstattungen

QUINOA
SCHULE

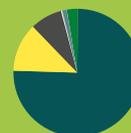


- 76%** Ersatzschulfinanzierung
- 10%** Geld- & Sachspenden
- 8%** Bonus-Programm & BuT
- 4%** Elternbeiträge Mittagessen & Klassenfahrten
- 2%** Sonstige Zuwendungen
- 1%** Elternbeiträge Schulgeld

AUFWENDUNGEN



- 63%** Personalkosten
- 14%** Werbe- & Reisekosten
- 9%** Verwaltungs- & Beratungskosten
- 8%** Sonstige Aufwendungen
- 4%** Gebäude, Unterhalt & Ausstattung
- 2%** laufender (Schul-)Betrieb



- 75%** Personalkosten
- 12%** Gebäude, Unterhalt & Ausstattung
- 8%** laufender (Schul-)Betrieb
- 2%** Sonstige Aufwendungen
- 1%** Verwaltung & Beratung
- 0,2%** Werbe- & Reisekosten

(Summen von 98% und 101% sind auf die Rundung der Werte zurückzuführen.)

Gemeinnützigkeit



Quinoa Bildung ist im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO - Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe - tätig. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche

Zwecke. Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter*innen erhalten keine Gewinnanteile und auch keine Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütun-

gen begünstigt werden.

Quinoa Bildung ist seit Gründung ohne Unterbrechung im Sinne der §§ 51 ff. AO vom Finanzamt für Körperschaften I zu Berlin als gemeinnützig anerkannt. Der letzte Feststellungsbescheid ist datiert auf den 7. Januar 2022 und umfasst den Veranlagungszeitraum 2020.

Governance



Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Beirat. Die Bestellung und Abberufung der hauptamtlichen Geschäftsführung erfolgt durch einen Gesellschafterbeschluss. In der ordentlichen Gesellschafterversammlung im Oktober 2019 wurde Ulrike Senff als Geschäftsführerin der Gesellschaft im Amt bestätigt und für weitere drei Jahre wiedergewählt. Somit führt sie bis 31.12.2022 die Geschäfte der Quinoa Bildung gGmbH, d.h. sie setzt die Zielsetzung der Gesellschaft operativ um und entwickelt Strategien für den langfristigen Erfolg der Gesellschaft. Dabei kann die Geschäftsfüh-

rung im Rahmen ihrer Befugnisse, welche per Gesetz, Gesellschafter-, Anstellungsvertrag sowie durch Gesellschafterbeschlüsse gesetzt sind, Entscheidungen treffen. Sie vertritt die Gesellschaft nach Außen und erstellt/unterzeichnet den Jahresabschluss. Über die Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses beschließt wiederum die Gesellschafterversammlung.

Die ehrenamtlichen Gesellschafter*innen unterstützen die Geschäftsführung in wichtigen Fragen. Wesentliche Entscheidungen, bspw. zu höheren Investitionen und zu der strategischen Ausrichtung, werden in der Gesellschafterversammlung in Beschlüssen nach dem Mehrheitsprinzip gefasst. Alle Ge-

sellschafter*innen haben dabei gleiche Stimmanteile.

Eine ordentliche Gesellschafterversammlung, welche durch die Geschäftsführung einberufen wird, ist jährlich abzuhalten. In 2021 tagte die Versammlung zweimal ordentlich. Die Art der Einberufung, Verlauf der Versammlung, Formen und (Mehrheits-) Regelungen zur Beschlussfassung sind im Gesellschaftsvertrag festgelegt.

Die Gesellschafterversammlung hat zudem einen Beirat eingerichtet, der die Geschäftsführung zu verschiedenen Fragenkomplexen berät. Die ehrenamtlichen Beiratsmitglieder werden von den Gesellschafter*innen bestellt und abberufen.

8 - Organisation



Das Sozialunternehmen Quinoa — Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gemeinnützige GmbH eröffnete 2014 die Quinoa-Schule. Seit 2020 ist die Quinoa Bildung gGmbH der Schulträger der Quinoa-Schule in Berlin.



**GESCHÄFTSFÜHRUNG, PERSONAL, BUCHHALTUNG,
FUNDRAISING, BUSINESS DEVELOPMENT, IT,
KOMMUNIKATION UND WIRKUNG**

Sitz Berlin
Gründung 2013
T. +49 (0) 30 983 224 100
F. +49 (0) 30 983 224 109
info@quinoa-bildung.de
www.quinoa-bildung.de

Eintragung im
Handelsregister,
Amtsgericht
Charlottenburg,
Registernummer
HRB 148406 B



Die Quinoa-Schule wurde 2014 gegründet und ist in der Kühnemannstraße 26, 13409 Berlin ansässig.



UNSERE PÄDAGOG*INNEN



TEAM SCHULSOZIALARBEIT

Förder*innen & Partnerschaften

Private Förder*innen & Großspender*innen: Gabriella Mebus-Pleuger • Walter Scheurle • Gabriele & Jürgen Renziehausen • Dr. Monika Wulf-Mathies • Regina Weiser • Axel Hermanns **Ehrenamtliche Unterstützer*innen:** Wolfram Baumann • Neals Nowitzki **Stiftungen & Unternehmen:** Günter Deichsel-Stiftung • Greenberg Traurig **Kooperationspartner Bildung:** Brückenbauer - ein Projekt der Memoriafilm gUg • Bettermarks • Forum Berufsbildung • Innung Sanitär Heizung Klima Berlin • Jugendberufsagentur Berlin • BQN Berlin e.V. • Teach First Deutschland • On Purpose • Soldiner Kiez e.V. • Das Klingende Museum in Berlin e.V. • BNA - Berliner Netzwerk für Ausbildung • BOGA MUSIK PROD. STUDIO BERLIN • Canisius-Kolleg • Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage • Stiftung Lesen • Studienkreis Berlin-Reinickendorf • VBKI e.V. - Berliner Lesepaten • Wi.B. e.V. Potsdam • Zukunftsbauer Institut GmbH • DaKS e.V.

Deutsche Post 

Wilhelm Höffner Stiftung

children
Mit Kindern. Für Kinder!

ccd|foundation
Christian C.D. Ludwig – Foundation

Moving Child

 Beck'sche Stiftung

ERIC
GUSTAV
ADLER
STIFTUNG

IKEA Stiftung

 SwissLife
Stiftung für
Chancenreichtum und Zukunft

randstad stiftung
impulse für unsere
arbeitskultur


Neue Werte

EduPage
@RAABE 

 PayPal

9 - Chancen schaffen

Gemeinsam für mehr Chancengerechtigkeit

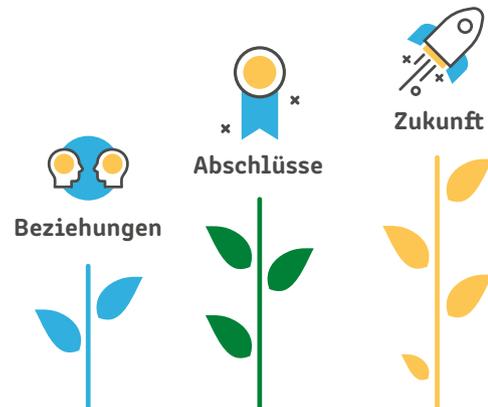
1. Quinoa Bildung vereint die wichtigsten Bausteine für Chancengerechtigkeit in einem ganzheitlichen Bildungskonzept.
2. Mit über 5.000 Stunden Begleitung je Schüler*in entfaltet es seine volle Wirkung – bis hin zu beruflichen Anschlüssen.
3. Als Spender*in haben Sie langfristigen, positiven Einfluss auf die Zukunft der Jugendlichen.
4. Sie schaffen greifbare Zukunftschancen: 500€ monatlich ermöglichen nach vier Jahren einen Schulabschluss.
5. Aus kleineren Beiträgen wachsen Einzelgespräche mit Schüler*innen zu persönlichen Zielen und Zukunftsperspektiven sowie Ausstattung für einen spannenden Unterricht.



Ihr Ansprechpartner:

Achim Karataş

E-Mail: achim.karatas@quinoa-bildung.de



Spendenkonto

Quinoa Bildung gemeinnützige GmbH

GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE97 4306 0967 1146 3086 00

BIC: GENODEM1GLS

Quellen

1 - Institut für Weltwirtschaft Kiel (2018): <https://www.ifw-kiel.de/de/publikationen/medieninformationen/2018/sozialer-aufstieg-in-deutschland-schwerer-als-bislang-angenommen/> (zuletzt aufgerufen am 09.11.2021).

2 - Statistisches Bundesamt (2019): <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Bildungsstand/Tabellen/allgemeinbildender-abschluss.html> (zuletzt aufgerufen am 09.11.2021).

3 - Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (2019): Ungleiche Bildungschancen. Fakten zur Benachteiligung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund im deutschen Bildungssystem. Aktualisierte Fassung vom 28. März 2019: https://www.stiftung-mercator.de/content/uploads/2020/12/Kurz_und_Buendig_Bildung.pdf (zuletzt aufgerufen am 01.06.2022).

4 - Der Sechste Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (2021): https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Berichte/sexhster-armuts-reichtumsbericht.pdf?__blob=publicationFile&v=6 (zuletzt aufgerufen am 12.05.2022).

5 - Statistische Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz, Dokumentation Nr. 227 – Mai 2021, Schüler/-innen, Klassen, Lehrkräfte und Absolventen/-innen der Schulen 2010 bis 2019: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Dok_227_SKL_2019.pdf (zuletzt aufgerufen am 05.01.2022).

6 - Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (2021): Blickpunkt Schule Bericht. Schuljahr 2020/2021.

7 - El-Mafaalani, Aladin (2020): Mythos Bildung. Die ungleiche Gesellschaft, ihr Bildungssystem und seine Zukunft. Köln: Kiepenheuer & Witsch.

8 - Quinoa Bildung, Umfrage mit 141 Quinoa-Schüler*innen (März und April 2022).

9 - Quinoa Bildung, Umfrage mit 76 Alumni der Quinoa-Schule (März 2022).

10 - Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e. V. (ISQ), Bezirkstabellen 2018, 2019, 2020, 2021:

2018: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2018/11/Jg10_2018_Bezirkstabellen_ISS_GemS.pdf

2019: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2019/10/Jg10_2019_Bezirkstabellen_ISS_GemS.pdf

2020: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2020/11/Jg10_2020_Bericht.pdf

2021: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2021/11/Jg10_2021_Bezirkstabellen_Berlin_Uebersicht.pdf

11 - Quinoa Bildung, Wirkungsbericht 2020.

12 - ifo Schnelldienst 5/2021, 74. Jahrgang, 12. Mai 2021: Bildung erneut im Lockdown: Wie verbrachten Schulkinder die Schulschließungen Anfang 2021?: <https://www.ifo.de/DocDL/sd-2021-05-strukturwandel-automobilindustrie.pdf> (zuletzt aufgerufen am 01.06.2022).

13 - Quinoa-Bildung, Umfrage mit 16 Lehrkräften (März und April 2022).

14 - Quinoa Bildung, fortlaufende Umfrage mit drei Schulsozialarbeiter*innen.

Wirkungsbericht 2021

Herausgeber

Quinoa Bildung gGmbH
Kühnemannstraße 26
13409 Berlin

Kontakt

info@quinoa-bildung.de
Tel. +49 (0) 30 983 224 - 100
Fax +49 (0) 30 983 224 - 109

Vertreten durch

Ulrike Senff

Spendenkonto

Quinoa Bildung gemeinnützige GmbH
GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE97 4306 0967 1146 3086 00
BIC: GENODEM1GLS

www.quinoa-bildung.de

Gedruckt auf Recyclingpapier 



2019
Roman Herzog Preis

*Ein Ruck geht
durch Berlin*



2018
**DEICHMANN-
Förderpreis**
für Integration,
Kategorie
*„Schulische
Präventivmaßnahmen“*



2020
**Deutscher
Arbeitgeberpreis
für Bildung 2020,**
Kategorie
„Schulische Bildung“



2021
**Deutscher
Lehrkräftepreis**
Kategorie
*„Vorbildliche
Schulleitung,
Sonderpreis Europa“*